

Projekt 'support' – 150 Betriebe nutzen bisher Angebot

UV Sachsen unterstützt SFZ Berufsbildungswerk für Blinde und Sehbehinderte Chemnitz gGmbH

Auf Initiative des UV Sachsen wurde 2010 mit großer Unterstützung des Kommunalen Sozialverbandes Sachsen e. V. – Integrationsamt Sachsen – das Projekt 'support' ins Leben gerufen. Das Modellprojekt agiert zunächst in der Region Südwestsachsen. Das Dienstleistungsnetzwerk für KMU bietet kostenfrei alle Leistungen rund um die Beschäftigung und Ausbildung schwerbehinderter, behinderter und von Behinderung bedrohter Menschen. Das Netzwerk arbeitet längst erfolgreich und unterstützt bisher über 150 südwestsächsische Betriebe aus verschiedenen Branchen.

Kompetenzen konzentrieren, kombinieren und mit Partnern kooperieren sind wichtige Anliegen von 'support'. In diesem Zusammenhang wurde im März 2010 eine Kooperation zwischen dem UV Sachsen, dem SFZ Berufsbildungswerk für Blinde und Sehbehinderte Chemnitz gGmbH und support abgeschlossen. Die



Gabriele Hofmann-Hunger, Dr. Wolfgang Degner, Gabriele Herrmann, Ausbilderin im bbw, (v.l.n.r.) mit support-Mitarbeitern und Azubis

Kooperation verfolgt Ausbildungsinteressen der Berufsausbildung für blinde und sehbehinderte junge Menschen in den anerkannten Ausbildungsberufen Servicekraft und Kaufmann/-frau für Dialogmarketing. Die 'support'-Mitarbeiter führen Übungen und Trainings durch und überzeugen sich im Vorfeld des 'echten' Telefonmarketings von der Professionalität der Auszubildenden am Telefon. Diese unternehmensbezogene Zusammenar-

beit während der Berufsausbildung wird von allen beteiligten Partnern als eine wertvolle Methode zur Förderung der Fähigkeiten der Auszubildenden, insbesondere in den Ausbildungsbestandteilen Telefonakquise sowie Organisation und Abwicklung von Unternehmensaufträgen, hervorgehoben. Sie stärkt das Selbstvertrauen der Auszubildenden, indem sie innerhalb ihrer Ausbildung reale Praxissituationen zu bewältigen haben.

Die Auszubildenden erhielten auf einem Treffen mit der Ausbildungsleitung und der 'support'-Projektleitung einen herzlichen Dank für ihre Arbeit. Mit Wissen über die Leistungsfähigkeit der Auszubildenden bot 'support' gern seine Unterstützung bei der Suche nach passenden Arbeitsverhältnissen in regionalen Unternehmen an.

KONTAKT Telefon 0371-6513310,
support@sfw-chemnitz.de

Kooperation zwischen UV und Handelsverband Sachsen

'Support' – Menschen mit Behinderungen bessere Chancen auf Arbeitsmarkt ermöglichen

Die UV-Repräsentanz Südwestsachsen, das Soziale Förderwerk und der Handelsverband Sachsen, Bezirk Südwestsachsen, haben eine Kooperationsvereinbarung über die Zusammenarbeit der Partner im Projekt 'support – Dienstleistungsnetzwerk für sächsische KMU' unterzeichnet. „Es ist gut, dass wir unseren Einzelhandelsunternehmen dieses kostenfreie Dienstleistungspaket anbieten können, denn die grundsätzliche Bereitschaft, Menschen mit Behinderungen zu beschäftigen, ist vielfach vorhanden“, sagt der Vizepräsident des Handelsverbandes Sachsen und Bezirksvorsitzende des HVS in Südwestsachsen, Joachim Otto.

Eine Wahrnehmung, die auch die 'support'-Projektinitiatorin des UV Sachsen, Gabriele Hofmann-Hunger, bestätigt: „Ausschlaggebend für die Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben ist die Bereitschaft des Unternehmers zur Beschäftigung oder Ausbildung. Unsere Erfahrungen zeigen, dass diese Bereitschaft durchaus in kleinen und mittleren Unter-

nehmen vorhanden ist, sich die Unternehmer aber bei der Umsetzung, also bei allem, was bei der Einstellung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen im Unternehmensalltag zu bewältigen ist, mitunter alleingelassen fühlen“.

Hier setzt 'support' an und will zielgerichtete Hilfeleistung geben, wie der geschäftsführende Vorstand des Sozialen Förderwerks und Projektkoordinator, Dr. Wolfgang Degner betont. „Unser Ansatz sind die konkreten Unternehmensbedürfnisse. Wir schauen uns an, was ein Unternehmen benötigt und welche Hilfe nötig



Joachim Otto, Gabriele Hofmann-Hunger und Dr. Wolfgang Degner | v.l.n.r.

ist, um die Integration eines Arbeitnehmers mit Behinderung so gestalten zu können, dass es zu einer Bereicherung für das Unternehmen und zu einer dauerhaften Chance für den betroffenen Arbeitnehmer kommt.“

Der UV sieht sich als verbandsübergreifend wirkende Arbeitgeberinteressenvertretung, die Interessen der eigenen Mitgliedsfirmen und die seiner Partnerverbände bündelt und Dienstleistungsangebote zum Vorteil möglichst vieler kleiner und mittlerer Arbeitgeber befördert. support steht in enger Verbindung mit der 'Allianz für Beschäftigungsförderung von Menschen mit Behinderungen im Freistaat Sachsen', die unter der Schirmherrschaft von Sozialministerin Christine Claus, Kultusminister Prof. Dr. Roland Wölter und Wirtschaftsminister Sven Morlok gegründet wurde. Der UV Sachsen und der Handelsverband Sachsen gehören zu den Gründungsmitgliedern der Allianz.

I INFORMATIONEN www.support-fuer-kmu.de